

## **Pflegeberatung Rheinisch-Bergischer-Kreis: Kürten**

### **Kontaktdaten**

Refrather Weg 30

51569 Bergisch Gladbach

**Ansprechpartner/in:** Frau Schiffer, Frau Bohlen

**Telefon:** 02202 13 6495/02202 13 6471

**Email:** Pflegeberatung [at] rbk-online.de

**Terminvereinbarung notwendig:** Ja

### **Öffnungszeiten:**

Montag: 9:00-12:00, 14:00-16:00

Dienstag: 9:00-12:00, 14:00-16:00

Mittwoch: 9:00-12:00, 14:00-16:00

Donnerstag: 9:00-12:00, 14:00-16:00

Freitag: 9:00-12:00

Zusätzliche Sprechzeiten und Hausbesuche nach Vereinbarung!

### **Haltestelle ÖPNV:**

**Haltestelle:** Refrather Weg

**Parkplätze vorhanden:** Ja

### **Angebot**

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

### **Barrierefreiheit der Einrichtung**

**Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja

**Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja

**Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja

**Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Ja

**In der Einrichtung sind folgende Unterstützungssysteme für Blinde/Gehörlose vorhanden:**

Auf Anfrage persönliche Unterstützung

**Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja

**Beratung in Gebärdensprache:** Nein

## **Beratung**

## **Beratung**

**Die Beratungsstelle Pflegeberatung Rheinisch-Bergischer-Kreis: Kürten unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
  
- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
  
- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.

**Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu**

- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
- Soziale Absicherung der Pflegeperson.
- Gewalt in der Pflege.
- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.

Hier finden Sie zusätzlich die [Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung](#).